

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Oliver Luksic, Frank Sitta, Bernd Reuther, Daniela Kluckert, Dr. Christian Jung, Torsten Herbst, Renata Alt, Jens Beeck, Dr. Marco Buschmann, Karlheinz Busen, Dr. Marcus Faber, Reginald Hanke, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Reinhard Houben, Pascal Kober, Carina Konrad, Ulrich Lechte, Alexander Müller, Dr. Martin Neumann, Matthias Seestern-Pauly, Dr. Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Katja Suding, Stephan Thomae, Nicole Westig und der Fraktion der FDP

Entwicklung des Schienenpersonenverkehrs im Saarland

Die Dienstleistungen des Schienenpersonenverkehrs (SPV) werden im Saarland tagtäglich von vielen Menschen in Anspruch genommen. Ein reibungsloser Betrieb des SPV besitzt somit weitreichende Auswirkungen auf verschiedenste wirtschaftliche und gesellschaftliche Bereiche im gesamten Bundesland und darüber hinaus. Hierzu sind neben einer leistungsstarken und verlässlichen Bahninfrastruktur auch effiziente Planung und Durchführung notwendig. Ein starker SPV bildet so eine wichtige Voraussetzung für die Wirtschaft, deren Wettbewerbsfähigkeit und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für Wohlstand und Arbeitsplätze.

Die Fraktionen der CDU/CSU und der SPD haben in ihrem Koalitionsvertrag für die 19. Legislaturperiode „Ein neuer Aufbruch für Europa. Eine neue Dynamik für Deutschland. Ein neuer Zusammenhalt für unser Land“ vereinbart, dass der Schienenverkehr besonders gefördert werden soll. Damit steht die Bundesregierung nach Ansicht der Fragesteller unter der Maßgabe, diese Vereinbarung umzusetzen und die Schiene zu stärken.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche sind die zehn größten Bahnhöfe im Saarland, gemessen an der Zahl der durchschnittlichen täglichen Ein- und Ausstiege sowie Personenzüge, und wie haben sich die Ein- und Ausstiegszahlen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte aufschlüsseln)?
2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der durchschnittlichen Ein- und Ausstiege sowie der Personenzüge an den zehn größten Bahnhöfen im Saarland sowie im Saarland insgesamt in diesem Jahr entwickelt?
3. Welche Prognose gibt es für die Entwicklung der durchschnittlichen Ein- und Ausstiege sowie der Personenzüge an den zehn größten Bahnhöfen im Saarland sowie im Saarland insgesamt für die kommenden fünf Jahre?

4. Was waren nach Kenntnis der Bundesregierung die Durchfahrtszahlen für die Schienenfernverkehrsstrecken im Saarland für die vergangenen zehn Jahre sowie im bisherigen Jahresverlauf 2020?
5. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Fernverkehrsverbindungen aus dem und durch das Saarland in den vergangenen 20 Jahren entwickelt?
6. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Fahrgastzahl auf den Fernverkehrsverbindungen aus dem und durch das Saarland in den vergangenen 20 Jahren entwickelt?
7. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Fernverkehrsverbindungen von und nach Saarbrücken in den vergangenen 20 Jahren entwickelt?
8. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Fahrgastzahl im Schienenfernverkehr von und nach Saarbrücken in den vergangenen 20 Jahren entwickelt?
9. Welche Maßnahmen wurden in den vergangenen zehn Jahren unternommen, um Saarbrücken als Schienenfernverkehrsstandort zu stärken?
10. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Pünktlichkeit im Schienennah- und Fernverkehr im Saarland in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
11. Wie viele Fälle von Verspätungen und Zugausfällen gab es nach Kenntnis der Bundesregierung in den vergangenen zehn Jahren im Saarland (bitte nach Typ, betroffener Strecke und Datum aufschlüsseln)?
 - a) Was sind die Ursachen für Verspätungen und Zugausfälle gewesen (bitte aufschlüsseln)?
 - b) Wurden Haltestellen in den vergangenen fünf Jahren unplanmäßig ausgelassen, und wenn ja, warum (bitte nach Zug, Haltestelle und Datum aufschlüsseln)?
 - c) Welche Maßnahmen wurden bisher unternommen um Verspätungen und Zugausfälle im Saarland zu reduzieren bzw. zu verhindern (bitte nach Maßnahmen aufschlüsseln und erläutern)?

Berlin, den 16. Dezember 2020

Christian Lindner und Fraktion